CONSOLIS
DW SYSTEMBAU

KONSTRUKTIV

DAS DW-MAGAZIN FÜR ARCHITEKTEN, TRAGWERKSPLANER UND BAUUNTERNEHMER ◆ 2/16

Vejle Bøgen - exklusive Wohnungen am Vejle Fjord in Dänemark. Planung: Henning Larsen Achitects, Betonfertigteile: DAN-Element A/S, Decken: DW SYSTEMBAU.

BAU 2017: DW SYSTEMBAU präsentiert sich als Partner der DGNB

Als Weltleitmesse im Bereich Architektur gilt die BAU als größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Vom 16. bis 21. Januar 2017 findet sie wieder auf dem Gelände der Messe München statt. DW SYSTEMBAU präsentiert sich als Partner und Mitaussteller der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. in der Halle C2, Stand 303.

Am gemeinsamen Messestand werden Vertriebsleiter Holger Löbig und sein Vertriebsteam für Gespräche rund um die Spannbeton-Fertigdecken zur Verfügung stehen. Dabei wird es nicht nur um Fragen zu den Vorteilen von **BRESPA®**-Decken als ideales Deckensystem für nachhaltige Gebäudekonzepte gehen. Im Fokus stehen auch die neuen, konkreten Bemessungsregeln bei biegeweicher Lagerung, die verbesserten Möglichkeiten im Geschosswohnungsbau und die seit Oktober 2016 vorliegende Industrierichtlinie, die zusammen mit der EN 1168 die bisherige Zulassung ersetzt (siehe Artikel Seite 3).

weiter Seite 2

Gewinnspiel > Seite 3

DAN-ELEMENT A/S

Preisgekrönte Ausbauhäuser > Seite 6

Fortsetzung von Seite 1:

Übrigens: Alle Messestandbesucher, die sich im Vorfeld mit Termin anmelden, erhalten ein besonderes Messegeschenk.

Gleichzeitig findet auf dem gemeinsamen Messestand die DGNB-Sonderschau statt, die unter dem Motto „Bauen 2020: nachhaltig und zukunftsfähig“ steht. Dieses Messeforum aus Ausstellung, Vortragsprogramm und geführten Messerundgängen zeigt nachhaltige und innovative Lösungen, die heute schon existieren und die Anforderungen von morgen und übermorgen bereits erfüllen. Das Themenspektrum reicht dabei von Klimaschutz und Produkteffektivität über Lebenszykluskosten bis hin zu Wohngesundheit und Nutzerkomfort.

DW SYSTEMBAU beteiligt sich am Mittwoch, den 18. Januar, um 13.30 Uhr, mit dem Vortrag „Einflüsse von Betondeckensystemen auf die DGNB-Zertifizierungen“ am Programm und wird auch am Freitag an der abschließenden Diskussionsrunde ab 15 Uhr teilnehmen. Referent ist Dipl.-Ing. Architekt Hartmut Fach, Marketingleiter bei DW SYSTEMBAU.

Insgesamt erwarten die Veranstalter zur BAU 2017 rund 2.000 Aussteller aus über 40 Ländern sowie etwa 250.000 Besucher aus aller Welt. Auf 180.000 m² Fläche – das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht – werden weltweit einmalig alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zusammengeführt. Mit mehr als 60.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure.

Mit dem Antwortfax können Eintrittskarten bestellt und Termine an unserem Messestand vereinbart werden.
Alle Standbesucher sind eingeladen, an einem Gewinnspiel für ein Kultur-Wochenende für 2 Personen in Berlin oder Hamburg teilzunehmen (s. Artikel im Block unten), Standbesucher mit einem vorab vereinbarten Termin erhalten zusätzlich ein besonderes Messegeschenk.

Sparpotenzial schätzen, Städtereise gewinnen

Der Besuch bei uns am Messestand in Halle C2, Stand 303, lohnt sich übrigens gleich doppelt: Denn neben nützlichen Informationen und fachkundigen Gesprächspartnern gibt es auch etwas zu gewinnen.

Jeder Messestandbesucher, der vor Ort die prozentualen Einsparungen an Beton und Stahl pro m² beim Einsatz einer Spannbeton-Fertigdecke im Vergleich zu einer Ortbetondecke schätzt, nimmt an der Verlosung eines Kultur-Wochenendes in Berlin oder Hamburg teil.

Der Gewinn beinhaltet 2 Übernachtungen (Fr. und Sa.) für 2 Personen im DGNB-zertifizierten und mit Gold ausgezeichneten Hotel „Steigenberger Am Kanzleramt“ in Berlin oder im Hotel „Scandic Hamburg Emporio“ (DGNB-Vorzertifikat in Silber) inklusive einem Abendessen am Freitag im Hotel, einer Führung durch den Reichstag bzw. durch die Elbphilharmonie und einer Abendveranstaltung am Samstag (je nach den Angeboten am gewählten Wochenende).

Auch ohne Losglück können Sie das Kultur-Wochenende gewinnen! Die Tipperin oder der Tipper mit der geringsten Gesamtabweichung gegenüber dem Ergebnis des Öko-Instituts Freiburg kann sich ebenfalls auf Berlin oder Hamburg freuen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

copyright: obs/OVG Real Estate/Ronald Tillemanni

The „Edge“ setzt Maßstäbe

Nicht in Tokio, New York, London oder Paris, sondern in Amsterdam steht das nachhaltigste Gebäude der Welt: „The Edge“. Der außergewöhnliche Entwurf in Verbindung mit innovativer Technologie sorgt für einen Nachhaltigkeitswert von 98,36% (BREEAM-NL). Damit verdrängte „The Edge“ das Londoner „One Embankment Place“ vom Platz 1 im Ranking um das nachhaltigste Gebäude der Welt. Investor ist der niederländische Immobilienentwickler OVG Real Estate, der natürlich Spannbeton-Fertigdecken, das modernste aller Betondeckensysteme, eingesetzt hat: Unsere niederländische Schwesterfirma VBI hat 2012 - 2013 über 36.000 m² nach Amsterdam geliefert (mehr zum Gebäude und zur Technologie unter www.ovgrealestate.de).

Das fünfzehnstöckige Atrium ist zentraler Treffpunkt im „The

Gewinnen Sie mit etwas Glück ein Wochenende für zwei Personen im DGNB-zertifizierten und mit Gold ausgezeichneten Hotel „Steigenberger Am Kanzleramt“ in Berlin.

Edge“und bietet eine inspirierende Arbeitsatmosphäre.

Messebesucher treffen am Stand der DGNB interessante Gesprächspartner und erfahren alles über neue Entwicklungen und Rahmenbedingungen für nachhaltige Gebäudekonzepte. (Foto: DGNB,BAU 2015)

Planung? Aber sicher!

Neue Industrierichtlinie für die Bemessung von Spannbeton-Fertigdecken

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs zur Bauproduktenverordnung hat die bisher geltenden Zulassungen aller Produkte, die der europäisch harmonisierten Norm EN 1168 unterliegen, zum Oktober 2016 außer Kraft gesetzt. Die Spannbeton-Fertigdeckenindustrie hat darauf folgerichtig reagiert. „Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro H+P Ingenieure GmbH aus Aachen haben der Bundesverband Spannbeton-Fertigdecken e.V. (BVSF) und die Forschungsgesellschaft VMM Spannbetonplatten GbR eine zwölfseitige Industrierichtlinie erarbeitet, die den Umgang mit den informativen Anhängen der EN 1168 konkretisiert und die Nachweisführung erklärt“, erläutert Holger Löbig, Vertriebsleiter bei DW SYSTEMBAU und Vorsitzender beim BVSF. „Diese Industrierichtlinie garantiert allen Planern, Bauausführenden und Bauaufsichtsbehörden, dass bei der Bemessung von Spannbeton-Fertigdecken das bestehende Sicherheitsniveau auch ohne Zulassung erhalten bleibt und mit Spannbeton-Fertigdecken auch weiterhin nachhaltige Gebäudekonzepte umzusetzen sind. Das ist eine gute Nachricht für uns und unsere Kunden.“

Die komplette Industrierichtlinie finden Sie unter www.spannbeton-fertigdecken.de. Sie kann auch per Antwortfax als pdf-Datei bei uns angefordert werden.

Gerne erläutern wir Ihnen auch auf der BAU 2017 oder in einem Workshop in Ihrem Hause die Änderungen der neuen Industrierichtlinie gegenüber der alten Zulassung und deren Bedeutungen im Umgang mit unseren Produkten.

GEWINNSPIEL

Wo finden Sie DW SYSTEMBAU auf der BAU 2017:

a. Am Messestand der DGNB in Halle C2, Stand 303

b. Am Messestand im Hofbräuhaus

c. Am Messestand in der Allianz-Arena

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Geschenkkarten von Media Markt im Wert von jeweils 150,-

Die Lösung ist bis zum 16. Dezember 2016 per Antwortfax oder per E-Mail an gewinnspiel@dw-systembau.de zurückzuschicken.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Als Wahrzeichen am Hafen Ålborgs entstand von 2012 bis 2014 - direkt neben der Musikhalle Ålborg - das Wohnquartier „Larsen Waterfront“. Geplant und benannt nach dem bekannten dänischen Architekten Henning Larsen. DW SYSTEMBAU lieferte für das Studentenwohnheim an DAN-ELEMENTS A/S über 16.000 m² **BRESPA®**-Decken.

DAN-ELEMENT A/S:

Partner seit 20 Jahren

Für das neue Bürogebäude Rambøll Domicil in Esbjerg hat DAN-ELEMENT sämtliche Betonfertigteile geliefert, darunter auch 7.780 m² **BRESPA®**-Decken.

Die Firma DAN-ELEMENT A/S gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen der dänischen Betonfertigteilbranche und ist seit vielen Jahren Partner von DW SYSTEMBAU. Das Leistungsspektrum umfasst dabei alle Bereiche der konstruktiven Betonfertigteile. Dazu gehören unter anderem Wände, Treppen, Stützen, Sandwich-Fassaden, Balken und Balkone, die im Werk in Skive in der eigenen Fabrik gefertigt werden.

Gegründet wurde das Familienunternehmen 1986. Heute beschäftigt DAN-Element A/S mehr als 100 Mitarbeiter und wird von Mads und Jesper Sørensen geleitet.
„Unsere langjährige Erfahrung, unsere gute Qualität und unsere Zuverlässigkeit sind die Garanten für unseren Erfolg“, sagt Mads Sørensen. Und Sohn Jesper ergänzt: „Hinzu kommt der persönliche Einsatz, den wir als Familienunternehmen in die Waagschale legen, das zeichnet uns aus. Kundenbindung und Kundenzufriedenheit sind wichtige Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie. Gleiches gilt natürlich auch für unsere Lieferanten.“

DW SYSTEMBAU liefert bereits seit 1996 die **BRESPA®**-Decken auf die Baustellen des dänischen Unternehmens. „Mit Helga Nagel und Conny Glogowsky haben wir zwei kompetente Ansprechpartnerinnen in Schneverdingen, mit denen wir seit vielen Jahren vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenarbeiten“, versichert Jesper Sørensen. Allein in den vergangenen zehn Jahren hat DAN-ELEMENT A/S in 350 Bauvorhaben insgesamt 450.000 m² **BRESPA®**-Decken eingebaut.

Eigentlich keine Überraschung, sind Spannbeton-Fertigdecken in Dänemark doch das klassische Deckenelement. So ist es auch nicht verwunderlich, dass dänische Star-Architekten wie Henning Larsen Landmarken wie Vejle Bøgen (Titelbild) oder den „Sønderborg Hotel Tower“ mit Spannbeton-Fertigdecken planen. „In Deutschland baut man heute noch sehr viel in Ortbeton“, wundert sich Mads Sørensen. „Das können wir uns in Dänemark nicht leisten, das dauert viel zu lange.“

DAN-ELEMENT A/S

www.danelement.dk

Visualisierung vom im Bau befindlichen Alsik Tower in Sønderborg mit über 21.000 m² **BRESPA®**-Decken

© Henning Larsen

Mads Sørensen im Interview mit Cornelia „Conny“ Glogowsky

C.G.: Hallo Mads, an welchen größeren Projekten in Dänemark arbeitet DAN-ELEMENT A/S im Moment?
Oh, das sind sehr viele. Besonders spektakulär ist wohl das 18-stöckige Hotel „Alsik Tower“ in Sønderborg vom Architekten Henning Larsen. Außerdem liefern wir für große Wohnprojekte wie das DLG Bygningen in Ålborg und die beiden großen Büro- und Wohnkomplexe „Ceres Plaza“ in Århus und Dansk Teater in Holstebro unsere Betonfertigteile. Alle diese repräsentativen Objekte sind übrigens mit Spannbeton-Fertigdecken, wahrscheinlich mit **BRESPA®**-Decken, gebaut. Insgesamt um die 50.000 m².

C.G.: Welches Gebäude in Dänemark – mit oder ohne DAN-ELEMENT A/S gebaut – beeindruckt Dich am stärksten?
Wenn ich nur an die letzten Jahre zurückdenke, würde ich das Henius House in Ålborg vom bekannten Architekten C. F. Møller nennen. Das Nutzungskonzept mit seiner Flexibilität, der geringe Energieverbrauch und die Betonästhetik dieses Studentenwohnheims sind schon beeindruckend. Zu Recht hat diese Wohnanlage 2015 den Betonelement-Prisen in Dänemark gewonnen. Wir sind stolz, alle Betonfertigteile inklusive **BRESPA®**-Decken für dieses tolle Projekt geliefert zu haben.

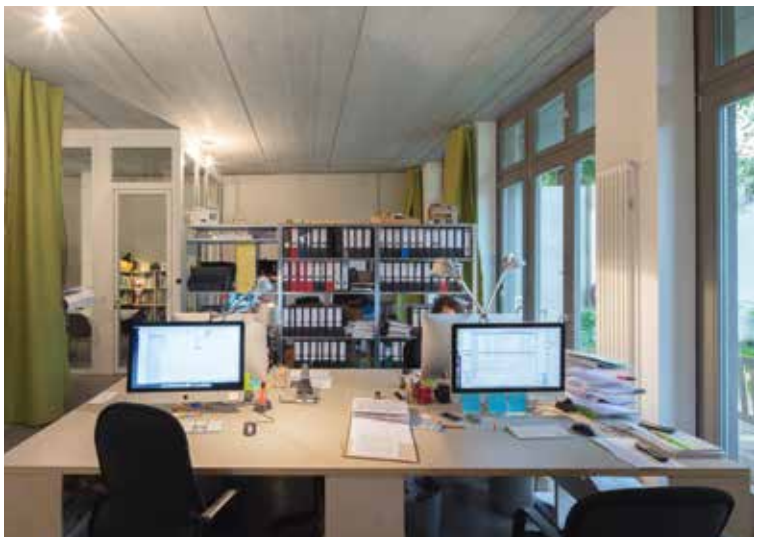
C.G.: In Dänemark wird traditionell viel mit Betonfertigteilen gebaut. In Deutschland wird immer behauptet, das wäre zu teuer. Stimmt das auch für Dänemark und wenn ja, warum baut man in Dänemark dann nicht mit günstigeren Ortbetonkonstruktionen?
Ich kann nur für Dänemark sprechen. Bei uns werden Ortbetonkonstruktionen für Wände und Decken selten eingesetzt, selbst wenn es günstiger wäre. Das hat verschiedene Gründe. Mit Betonfertigteilen lässt es sich schneller und termingerechter bauen. Hinzu kommt die bessere Qualität, der feststehende Preis und wir können zwölf Monate im Jahr bauen.

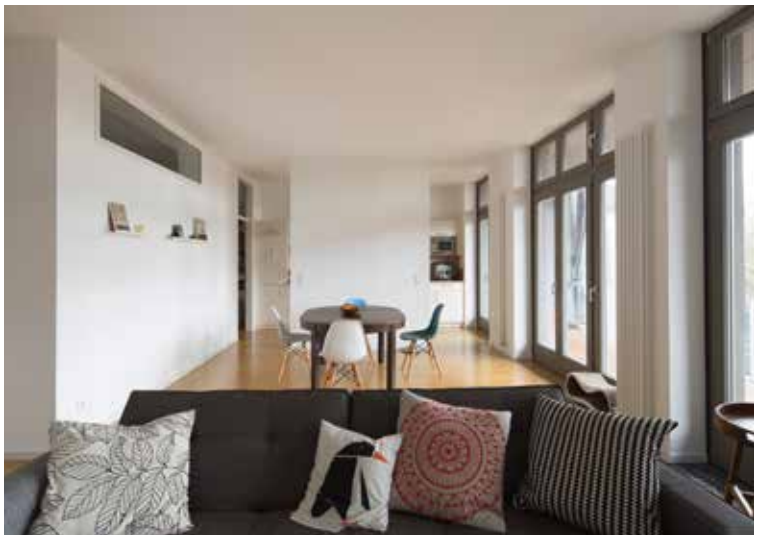
„Conny“ Glogowski (C.G.) mit Mads Sørensen auf der Baustelle „Alsik Tower“ in Sønderborg

C.G.: Spannbeton-Fertigdecken sind in Deutschland nicht teurer als Halbfertigteil- oder Ortbetondecken, trotzdem haben Spannbeton-Fertigdecken nur einen sehr geringen Marktanteil. Wie schätzt Du das in Dänemark ein und warum wird in Dänemark so viel mehr mit Spannbeton-Fertigdecken gebaut?
In Dänemark sind Spannbeton-Fertigdecken Standard. Auch hier gelten wieder die großen Vorteile: der schnelle Baufortschritt und die termingerechte Lieferung. Außerdem werden bei uns Innenwände meist aus Metallständerwerk in Leichtbauweise errichtet, eine ideale Kombination mit weit gespannten Spannbeton-Fertigdecken. Das spart Gewicht und bringt weniger Feuchte ins Haus. Damit sind Gebäude wandelbarer und länger nutzbar.

C.G.: Gibt es aus Deiner Sicht auch Dinge, die wir als Hersteller von Spannbeton-Fertigdecken an unseren Platten unbedingt verbessern sollten?
Bei Passplatten sind die gebrochenen Kanten sehr unschön. Da könntet ihr von dänischen Herstellern lernen, ansonsten ist eure Qualität gut.
Vielen Dank für das Gespräch.

Individuelle Raumgestaltung auch hinsichtlich der Wohnungsdecken: unbehandelte Spannbeton-Fertigdecken mit sichtbaren Fugen oder glatte Deckenunteransichten in weiß.





FLEXIBEL, INDIVIDUELL, GÜNSTIG:

Warum das Ausbauhaus Neukölln Vorbildcharakter hat

Wie immer der private Lebensentwurf auch aussieht, die eigene Wohnung sollte entsprechend gestaltet sein. Ein ebenso spannendes wie sinnvolles Projekt wurde vor diesem Hintergrund in Berlin-Neukölln realisiert: Das Ausbauhaus Neukölln, ein Mehrfamilien- und Mehrgenerationenhaus, das mit einem Regalsystem vergleichbar ist. Ein Gebäudekonzept mit Vorbildcharakter.

Auf Initiative einer Baugemeinschaft, bestehend aus ganz unterschiedlichen Menschen mit ganz unterschiedlichen Motiven, ist das Haus mit 24 Wohneinheiten entstanden. Denn egal, ob Ur- oder Wahl-Berliner, ob Familie, Single oder Freiberufler, eines hatten die Mitglieder der Baugemeinschaft gemeinsam: Sie haben in ihrem Umfeld nach bezahlbarem Wohnraum gesucht. Die passende Lösung lieferte das verantwortliche Büro Praeger Richter Architekten GmbH. Die einzelnen Wohnungen des Gebäudes wurden von den Bewohnern überwiegend im Rohzustand erworben und nachfolgend in Eigenleistung ausgebaut. So entstanden keine genormten Wohneinheiten, sondern heterogene, nach individuellen Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten gestaltete Räumlichkeiten. Und das alles zu Preisen des sozialen Wohnungsbaus. Die „Rohlinge“ bestanden anfangs nur aus einem großen Raum mit abgetrennter Nasszelle. Die Wände waren unverputzt, der Fußboden ein nackter Estrich. Alles Weitere lag in den Händen der Bewohner, je nach finanziellen, handwerklichen und gestalterischen Möglichkeiten. Natürlich bestand auch die Option, den Ausbau an die Architekten zu übertragen. Ziel der Verantwortlichen bei diesem Bauprojekt war es, die drei folgenden Qualitäts-Anforderungen umzusetzen:

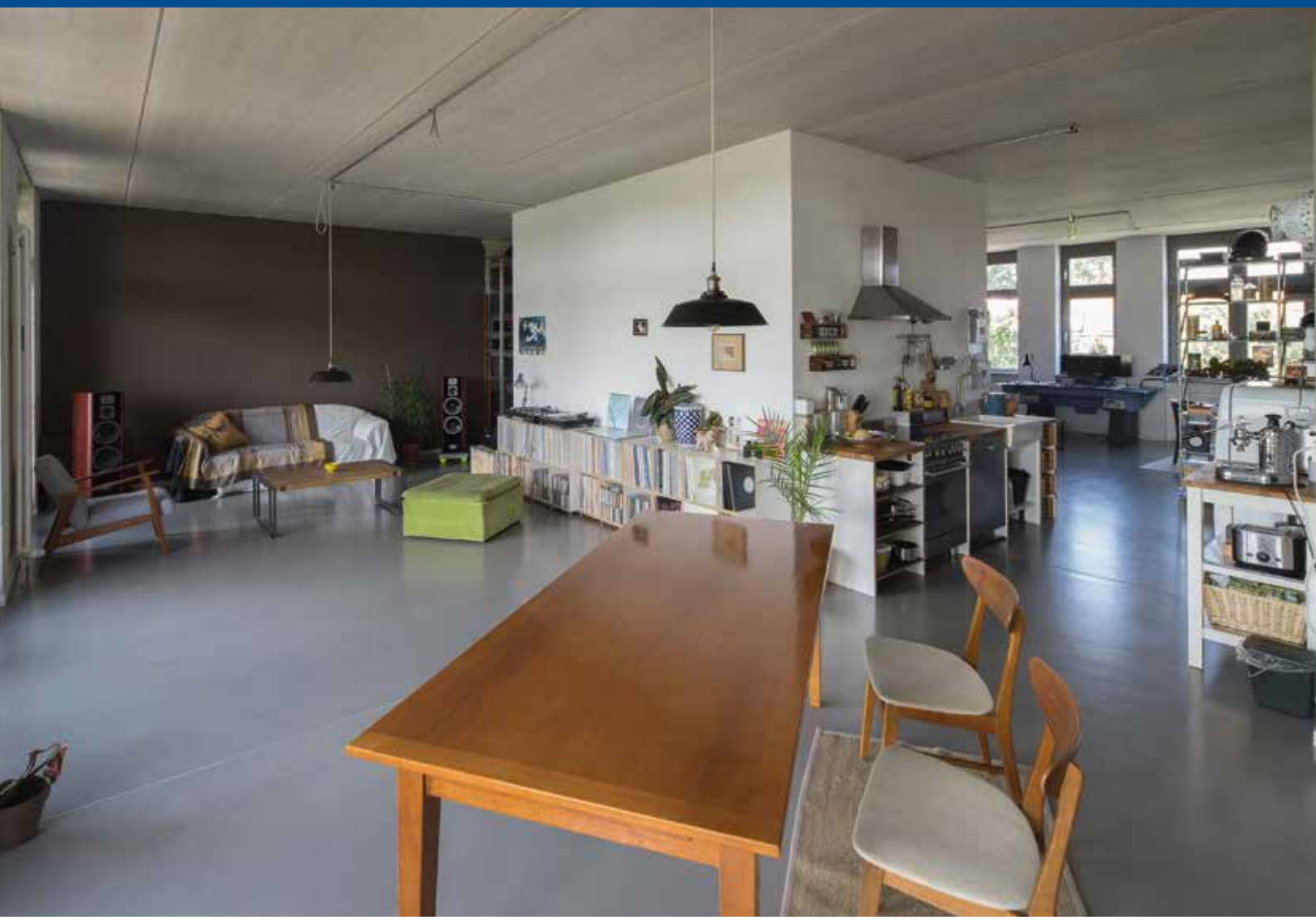
1. Alle Einheiten zeichnen sich durch eine lichte Raumhöhe von drei Metern aus.
2. Jede Wohnung ist mit einer großzügigen Süd-Loggia (20 m²) ausgestattet, die den Wohnraum in den Außenraum erweitert.
3. Es gibt keine tragenden Wände innerhalb der Wohnungen, sodass ein hochflexibler Ausbau mit jeglichem Grundriss möglich bleibt.

Für die stützenfreien Grundrisse über zehn Meter wurden Spannbeton-Fertigdecken eingesetzt.

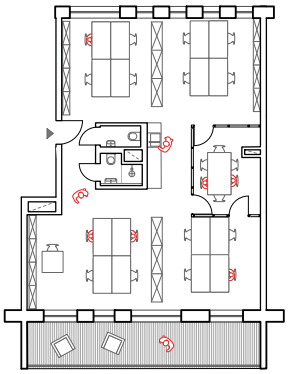
Die Möglichkeit der individuellen Planung als fundamentales Prinzip des Ausbauhauses und der vergleichsweise geringe finanzielle Aufwand für den Bauherrn hat in der Branche für Aufsehen gesorgt. So hat das Ausbauhaus Neukölln den Architekturpreis Berlin „Neues urbanes Wohnen“ 2016 und die Auszeichnung „Wohnraum für Alle“ 2016 erhalten. Und auch auf der Nominierungs-Shortlist für den „DAM Preis 2017“ findet sich das Projekt wieder.

Weitere Informationen zu dem Projekt unter www.praegerrichter.de

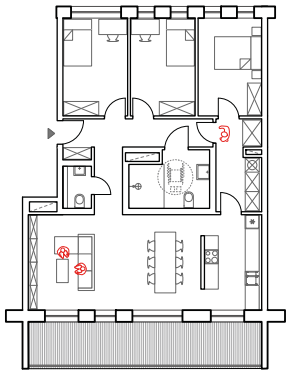
Praeger Richter Architekten GmbH
Braunschweiger Str. 41
12055 Berlin
www.praegerrichter.de



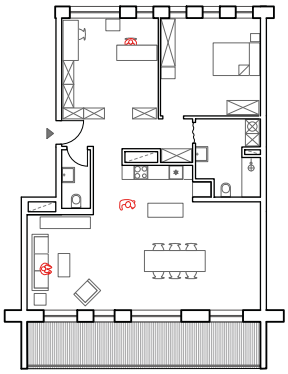
Freie Raumaufteilung durch 10 m lange Spannbeton-Fertigdecken.



WE 0-01, Loft, Co-Working Space



WE 0-02, 4-Zi.-Whg mit Hauswirtschaftsbereich

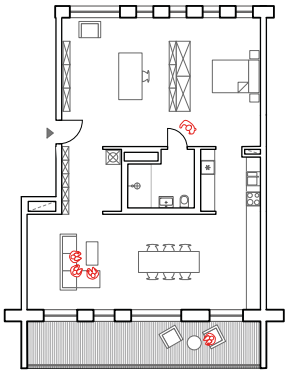


WE 0-03, 3-Zi.-Whg. Großzügiger Wohnbereich

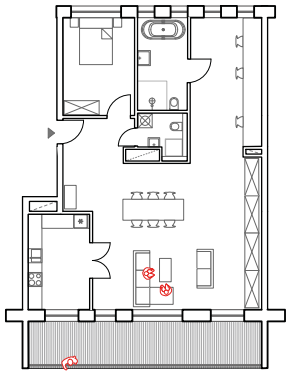
Architekturpreis Berlin
Neues Urbanes Wohnen 2016

Auszeichnung
Wohnraum für Alle 2016

Nominierung
DAM Preis 2017
Shortlist

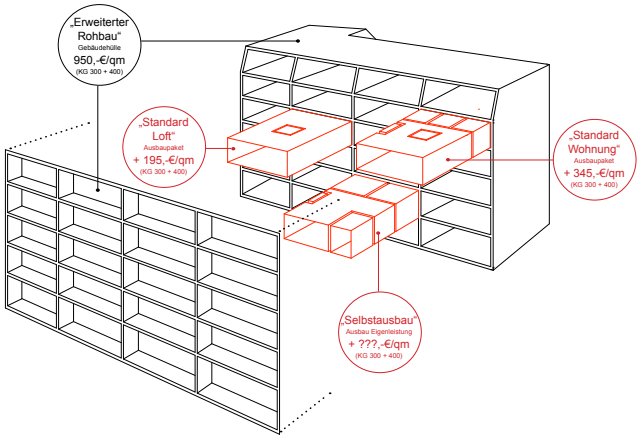


WE 2-01, Loft,



WE 2-03, 3-Zi.-Whg. mit Tageslichtbad

Flexible Grundrissvarianten (Praeger Richter Architekten).



Das modulare Tragwerk ermöglicht Vorfertigung und große Grundrissflexibilität (Praeger Richter Architekten).

Erwin Dedel ist neuer Geschäftsführer bei DW SYSTEMBAU

Erwin Dedel hat bei DW SYSTEMBAU am 1. September 2016 die operative Geschäftsführung übernommen. Der Ingenieur ist seit 2013 im Unternehmen und war vorher bereits drei Jahre als Werkleiter bei VBI und DW SYSTEMBAU tätig. Erwin Dedel ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater einer 13-jährigen Tochter. In der Freizeit fährt er gern und viel mit seinem Mountainbike in seiner niederländischen Heimat durch die Natur.
Wir wünschen Herrn Dedel alles Gute und viel Erfolg in seinem neuem Aufgabenbereich.

Ing. Erwin Dedel
Tel. 05193.85 11
erwin.dedel@dw-systembau.de

Im Westen gibt´s was Neues

Seit dem 1. Oktober 2016 verstärkt der Hochbautechniker Andreas Loth das Vertriebsteam bei DW SYSTEMBAU. Er ist ab sofort Ihr neuer Ansprechpartner für das Vertriebsgebiet im Westen Deutschlands. Andreas Loth besitzt langjährige Erfahrungen im Umgang mit Betonfertigteilen. „Durch meine Beratungstätigkeit für Befestigungs- und Verbindungsmittel an Betonfertigteilen kenne ich Spannbeton-Fertigdecken sehr gut“, berichtet Andreas Loth, der in Wesel am Niederrhein wohnt, verheiratet ist und zwei erwachsene Kinder hat. Die Geschäftsleitung wünscht Herrn Loth alles Gute und viel Erfolg in seinem Aufgabenbereich.

Andreas Loth
Mobil: 0175.2643 406
andreas.loth@dw-systembau.de

Weiterbildungangebote im März 2017

Neben vielen internen Workshops in Planungsbüros und Bauunternehmen bieten wir gemeinsam mit Verbänden, Industriepartnern und Architekten- und Ingenieurkammern im März 2017 auch öffentliche Seminare und Vorträge an:

2. März 2017 Weiterbildungsveranstaltung der Baukammer Berlin im Haus der Baukammer
17.00 bis 19.00 Uhr
Spannbeton-Fertigdecken für den Geschosswohnungsbau
Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.baukammerberlin.de

7. März 2017 Fortbildungsveranstaltung der Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. NRW in Gelsenkirchen,
17.30 bis 20.00 Uhr
Planen und Bauen mit Spannbeton-Fertigdecken
Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.dw-systembau.de

17. März 2017 Arbeitstagung Landesvereinigung der Prüfingenieure für Bautechnik Mecklenburg-Vorpommern in Warnemünde
Ende der Zulassungen - die neue Industrierichtlinie für Spannbeton-Fertigdecken
Anmeldungen sind nur über die Landesvereinigung möglich.

22. März 2017 Weiterbildungsveranstaltung für Architekten und Tragwerksplaner im Darmstadtium in Darmstadt
9.00 bis 16.30 Uhr
Innovative Deckensysteme für Neubau und Bestand
Veranstalter: PEIKKO DEUTSCHLAND GmbH. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.peikko.de

Alle Veranstaltungen der DW SYSTEMBAU finden Sie unter www.dw-systembau.de. Bei Interesse an öffentlichen oder internen Weiterbildungsvorträgen über Spannbeton-Fertigdecken sprechen Sie bitte Dipl.-Ing. Architekt Hartmut Fach (hartmut.fach@dw-systembau.de) und Dipl.-Ing. Andreas Palla an (andreas.palla@dw-systembau.de) oder schicken Sie uns das Antwortfax zurück.

IMPRESSUM
Herausgeber: DW SYSTEMBAU GMBH, Stockholmer Str. 1, 29640 Schneverdingen, www.dw-systembau.de
Ansprechpartner: Hartmut Fach, DW SYSTEMBAU GMBH, Fon +49 (0) 5193 85 79 Redaktion: Hartmut Fach
V.i.S.d.P.: Eduard van der Meer Fotos: Titelbild: Thomas Mølvig, Seite 4/5: Daniel Sumesgutner,
Seite 6/7: Andreas Friedel Gesamtherstellung: maxsell Werbeagentur & Partner GmbH, www.maxsell.de

WIR SIND MITGLIED IN DER DGNB® Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. German Sustainable Building Council
THIRD-PARTY VERIFIED EPD ISO 14025 und EN 15804 Institut Bauen und Umwelt e.V.